

Benediktbeuern TÖL.– **2** †Anteil an einem Bergwerk: *Es sollen ... der Hauptman und Bergmeister ... im Berckwerck zu Erbindorf* [NEW] ... *keine Bergktheyll haben* 1521 LORI Bergr. 164.

WBÖ IV,1390.

[Pfründe]t. wie → [Alt(en)]t.: °Pfründteil Bayer-soien SOG.

[Brust]t. die Brust bedeckender Teil der Kleidung, °OB, °NB, °MF vereinz.: *da denkö* [linke] *Brusttaö* Altötting.– Auch: *s Bruschttoal* „Brustriemen des Hundsgeschirrs“ Peiting SOG.

WBÖ IV,1390.

[Dritt]t. → *Drittel*.

[Erb]t. **1** Anteil an der Erbschaft, OB, °MF vereinz.: *Irpdoie* Walpertskehn ED; *iabdoi* nach GRUNDLER Erding 66; *end sol dietreichs sen gleichen eribeil haben mit andern sinen chinden* Frsg 1290 Corp.Urk. II,513,10-12 A; *sol ich nit pillich nemen hin mit rechte meinen erbeil?* HAYDEN Salmon u.Markolf 333,966f.– **2** Veranlagung, ererbte Eigenschaft, OB, NB vereinz.: *dös is a Erbtoal vom Vatern hera* Mehn; *Grad woll' ma' sey' und redli' und frumm, Dees Erbthoal woll' ma' d'erhalten* KOBELL Ged. 214.– **3** †Anteil des Grundherrn an einem Bergwerk: *daß ... dem Grundherrn ... auf des Gütern Bergwerk erbauet ... acht Theil oder Guckus* [Kux] *zu Erbtheil zugeschrieben werden* Freihung AM 1619 LORI Bergr. 444.

WBÖ IV,1391.

[Etz]t. Viehweide, °OB, °OP vereinz.: *Etztoai* „meist sehr mösige Streuplätze“ Ostin MB.– Zu → *Etz* 'Weiden des Viehs, Weideplatz'.

[Vater]t. Penis: °Vaterteil Breitenbg WEG.

[Vier]t. → *Viertel*.

[Viertel]t. Viertel, vierter Teil, NB vereinz.: *Viatldai von Doaf* Hengersbg DEG.

WBÖ IV,1392.

[Vor]t., [Für]-, **Vortel**, **Pfortel** **1** Vorteil, Nutzen, Gewinn, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *der wa grod af sein Vouschdl* Elbach MB; *den Fortl gebn* „dem Schwächeren einen Vorsprung geben“ Gottfrieding DGF; *„Vort-l (Vourtl), plur. Vört-l“* SCHMELLER I,599; *aaf döi Weis'haut a de*

*Truattrocha gengüwa an grauß'n Voa'l g'hat* SUL SHmt 48 (1959) 118; *dan derselbig ... vor freuden ... on ainen vortail auf den gaul sprang* AVENTIN V,146,26-29 (Chron.); *In dem Handel habt ihr Bauren ein gewaltigen Fortl* SELHAMER Tuba Rustica I,300.– **2** Geschicklichkeit, Sachkenntnis, Kunstgriff, (betrügerischer) Trick, °Gesamtgeb. vielf.: °*a kloas Vertala isch vul wert Kohlgrub* GAP; °*der häd an Pfoadl zum Ackern* O'hausbach EG; °*der hout en Vorl raß* Dietkchn NM; *Des wird a Knead, dea schaud mid Voaddl ... untas Vaich eini!* Velburg PAR SCHÖNWERTH Leseb. 216; *Wennst n Vorl niat haoust, brängst dös niat zsamm* SINGER ArzbG.Wb. 253; *mit was List, Betrug, und Senckhen* [ungestüme Bitzen], *was für fortl Er auffündt* 1695 M. KNEDLIK, Kennnather Passion, Pressath 1993, 73.– Phras.: *der V treibt das Handwerk* u.ä. geschicktes Arbeiten fördert das Handwerk, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *der Pfachtl treibts Handwerk* Pocking GRI; *Der Vorteil treibt s Handwerk!* HALLER Waldlersprüch 63.– **3** †vorteilhafte, geschützte Stellung: *wolt er sein vortail, ein perg zwischen der stat und wagenpurg, einnemen* AVENTIN IV,384,7f. (Chron.).– Auch Hinterhalt: *wann ich auff vortail oder zu aim scharmützel bin außgeschickt worden* SCHAIDENREISSER *Odyssea* 139,29f.– **4** †Voraus, Erbteil: *die süllen vortails als vil haben von dem güt ... als vil den beraten* [abgefundenen] *chinden geben ist ze gleichem tail* Stadtr.Mchn (DIRR) 376,26-377,1.– **5** Zuschuß, in heutiger Mda. nur an Schützengesellschaften: „übergab dann den *Vortl* an die Compagnie“ Wdmünchen Bayerwald-Echo 71 (2015) Nr.127,34; *davon er aber seinem Gefallen nach an der Ehafft-Zerung ein Vortl gibt* Hemau PAR 1585 HARTINGER Ordnungen III,72.– **6** beim Schießen, Kegeln, Billard, Eisstockschießen.– **6a** auch †F, Siegespreis, v.a. beim Schießen, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °SCH vereinz.: °*dea hät si an Vortl außagschossn* Ismaning M; °*Vortl* „gestiftete Preise von geringerem Wert wie Weinflaschen, Wurstkranz, Hausgeräte“ Hfndf ROL; „beim *Strohscheiben* [best. Preiskegeln] werden die Preise (*Vortl*) in Stroh ... verpackt und der Gewinner darf wählen“ ObG 15 (1926) 71; *Brauium ... forataila* 8./9.Jh. StSG. I,54,18; *ein Scheiben schüessen mit Pfeüll- Worzur Ihr Mayt: die Kayserin sehr Kostbahre sachen zum Vorthell aufgeworffen* Raiß 39.– **6b** Preisschießen, bei dem nur der beste Schuß eines Schützen gewertet wird: °„37 Schützen haben an 10 oder mehr *Vortel* teilgenommen“ Murnau WM; „Es wurde ... das erste